



Barbara **M**eg, gibt Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigst geliebten Bruders, des hochwürdigen Herrn **Joseph Meg**, Doktors der Theologie, k. k. Hof- und Burgpfarrers, infulirten Abtes zur heiligen Jungfrau von Pagrany, k. k. n. öst. wirklichen Regierungs- und fürsterzbischöflichen Consistorial-Rathes, Direktors der theologischen Studien, Präses der theologischen Fakultät an der k. k. Wiener-Universität, Beisizers und Referenten bei der k. k. Studien-Hofkommission, Obervorstehers des höheren weltpriesterlichen Bildungs-Institutes zum heil. Augustin in Wien, im Jahre 1835 gewesenen Rectors magnif., emeritirten Professors der Dogmatik an der hiesigen Hochschule, Mitgliedes der Universitäten zu Pesth und Padua, dann Präses des Vereines zur Unterstützung dürftiger Studirenden, ic., welcher nach einem kurzen Krankenlager und empfangenen heil. Sakramenten, den 30. März 1840 Morgens um $\frac{1}{2}$ auf 2 Uhr im 53. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Mittwoch den 1. April Nachmittags um 3 Uhr von der k. k. Hofkapelle aus im feyerlichen Zuge in die Pfarrkirche zu St. Michael übertragen, und nach allda erfolgter Einsegnung in dem Friedhofe zu Hernals beerdiget werden. Die Exequien werden Donnerstag den 2. April in der Pfarrkirche zu St. Michael um 9 Uhr früh abgehalten, die heil. Seelenmessen aber in mehreren Kirchen gelesen werden.